

BALGERZITTING

24. Jahrgang

2|21

Unabhängiges Informationsblatt für die Bevölkerung von Balgach



- Aus der Gemeinde
- Aus der Politik
- Aus dem Gewerbe
- Aus dem Dorf

3 – 11
13 – 17
19 – 21
22 – 27

- Aus den Vereinen
- Voranzeigen
- Aus den beiden Kirchgemeinden
- Veranstaltungskalender

29
30
31
32

Chäshütte Balgach

eifach andersch



Der Balger Dorfladen für den täglichen Bedarf
an frischen Lebensmitteln, Käsespezialitäten,
Znüni- & Mittagssnacks

Regionale Produkte & Hausgemachtes,
Käseplatten & Geschenkkörbe

Mit viel *Liebe* für Sie gemacht.



RIETSTRASSE 25 · 9436 BALGACH
TEL 071 720 02 02 INFO@CHAESHUETTE-BALGACH.CH
CHAESHUETTE-BALGACH.CH
mit Lieferdienst



Für jeden Anlass
das richtige Menu von
Metzler`s Partyservice
Balgach 071 722 74 73

victoriadruck
Ihr Partner im Rheintal

NATURHEILPRAXIS

traditionell europäisch Luzia von Arx-Zünd

Kugelstrasse 4, 9436 Balgach | Tel. 071 222 37 13
www.naturheilpraxisbalga.ch
krankenkassenanerkant



Neu! Hebebühnen-Vermietung

*Wir pflegen und bauen mit
Herzblut Ihren Garten*

Wegenstrasse 24
9436 Balgach

Telefon: 071 722 31 04
info@koehn-gartenbau.ch

Ihr Winterdienst Partner ❄️

Mitglied von *Landwirtschaft*
Unternehmensverband Gärtner Schweiz

Der Zaun- und Spielplatz-Spezialist in der Region

www.manser-ag.ch

*Schränke,
die etwas auf dem
Kasten haben!*

manser
SCHREINEREI EINBAUSCHRÄNKE

Benno Manser AG
CH-9436 Balgach
Tel. 071 722 23 87
Info@manser-ag.ch

Zünd Sanitär GmbH

André Zünd

Sanitäre Installationen
Reparaturen
Neu- & Umbauten
Hydrantenleitungen



Tel. 071 722 40 40
Natel 079 687 35 59
Eichholzstrasse 5b
9436 Balgach
zueandsanitaer@gmx.ch


WOHNEN
WILLKOMMEN ZU HAUSE

Eggenberger-Wohnen GmbH
Poststrasse 6 | CH-9443 Widnau
Schwalbenweg 2 | CH-9436 Balgach
T +41 71 888 14 30 | www.ewohnen.ch

Ihr Fachgeschäft für:

BÖDEN | VORHÄNGE | BETTEN



Aus der Gemeinde

Editorial

Liebe Balgerinnen und Balger
Geschätzte Leserinnen und Leser

Mir kommt es vor, als hätten wir erst gestern den Jahreswechsel gefeiert. Aber das neue Jahr hat bereits wieder Fahrt aufgenommen und wie für alle anderen geht auch für die Politische Gemeinde Balgach der Lauf der Dinge weiter. So hat der neu gewählte Gemeinderat zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen. Basierend auf den erarbeiteten Grundlagen wird er die bereits begonnenen Projekte «Wohnen im Alter» und das «Hochwasserschutzprojekt Wolfsbach und angrenzende Gewässer» vorantreiben und die Gemeinde anhand von weiteren Projekten und Aufgaben weiterentwickeln. Im März wird er im Rahmen einer Klausurtagung die Legislaturziele 2021–2024 festlegen. Die wichtigste Herausforderung für 2021 dürfte nach wie vor die Corona-Pandemie sein. Entscheidend zur Bewältigung dieser Krise wird sein, ob und wie sich die Erwartungen erfüllen, die an die Wirksamkeit der Covid-19-Impfung gerichtet sind. Mich persönlich stimmen Meldungen über eine schnelle Erholung der Wirtschaft, zusammen mit der Tatsache, dass der Impfstoff früher als erwartet verfügbar ist, zuversichtlich. Und so hoffe ich, dass es uns gelingt, die Herausforderungen nicht nur mutig anzugehen, sondern sie auch gemeinsam erfolgreich zu meistern. Sie halten in Ihren Händen die neu strukturierte Balger Zittig. Einzelne Inhalte werden darin neu zu übergeordneten Themen gruppiert und so die Übersichtlichkeit verbessert. Mit einer umfassenderen Information soll Ihrem Wunsch nach einer verbesserten Kommunikation Rechnung getragen werden.

Blieben Sie gesund.

Ihre Silvia Troxler,
Gemeindepräsidentin



Balgach & Leben

Einwohnerstatistik 2020

Am 31. Dezember 2020 wohnten in der Gemeinde Balgach 4'914 Personen; vor einem Jahr waren es 4'851 Personen. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 1.3%. Am Stichtag präsentierte sich die Bevölkerung wie folgt:

Schweizer*innen:	3'741	Vorjahr:	3'707
davon Ortsbürger:	1'433	Vorjahr:	1'449
Andere Nationalitäten:	1'173	Vorjahr:	1'144

2'062 Personen gehören der römisch-katholischen Konfession, 1'209 der evangelischen Konfession und 1'643 einer anderen oder keiner Religionsgemeinschaft an. Im Jahr 2020 gab es in der Gemeinde 57 Geburten und 37 Todesfälle.

Rechte und Pflichten von Fussgängerinnen und Fussgänger

Auch als Fussgängerin oder Fussgänger gehört man zum Strassenverkehr. Viele wissen zwar um die damit verbundenen Rechte, sind sich jedoch nicht über die ebenfalls dazugehörenden Pflichten im Klaren. Der Kapo-Ratgeber informiert.

Wo haben Fussgängerinnen und Fussgänger Vortritt?

Personen, die zu Fuss im Strassenverkehr unterwegs sind, haben auf Fussgängerstreifen, Gehwegen sowie Fusswegen, die mittels blauem Gebotsschild

gekennzeichnet sind, Vortritt. Welchen Regeln und Gesetzen unterliege ich als Fussgängerin oder Fussgänger?

Ampeln gelten auch für Fussgängerinnen und Fussgänger, zumindest diejenigen, die für solche vorgesehen sind. Das Betreten der Fahrbahn bei Rot und somit das Missachten des Lichtsignals kann mit einer Busse von 20 Franken geahndet werden. Es lohnt sich also nicht nur aus Sicherheitsgründen, die Grünphase eines Lichtsignals abzuwarten.

Verhalten bei Fussgängerstreifen

Jedes Kind weiss: «Auf dem Fussgängerstreifen habe ich Vortritt!» Aber auf einem Fussgängerstreifen unvermittelt die Strasse zu überqueren, ohne das Anhalten eines herannahenden Fahrzeugs abzuwarten, ist nicht nur rücksichtslos, sondern auch gefährlich. Es kommt immer wieder vor, dass Personen in ihren Motorfahrzeugen während der Fahrt abgelenkt sind. Betritt jemand in diesem Moment den Fussgängerstreifen, kann es zu gefährlichen Situationen oder sogar Unfällen kommen. Ähnlich gefährlich ist das Betreten der Fahrbahn beispielsweise hinter einem haltenden Bus oder parkierten Fahrzeugen. Das abrupte Betreten des Fussgängerstreifens ohne Rücksicht auf den rollenden Verkehr kann aus gesetzlicher Sicht ausserdem als «Erzwingen des Vortrittsrechts» gewertet werden, was eine Widerhandlung gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung darstellt.

Wird die Fahrbahn neben dem Fussgängerstreifen überquert, kann dies mit einer Busse von zehn Franken geahndet werden. Diese Regelung gilt bis 50 Meter vor und nach dem Fussgängerstreifen. Bei Fussgängerüberführungen und Unterführungen gelten dieselben Vorschriften.

Verhalten auf Schnellstrassen

Es kann jedem passieren, dass das Auto eine Panne hat oder man damit sogar einen Verkehrsunfall verursacht. In diesem Fall ist höchste Vorsicht geboten: Es ist ratsam, beim Verlassen des Fahrzeugs auf einer Fahrbahn umgehend Schutz hinter der Leitplanke zu suchen. Zudem sollte man sich schnellstmöglich eine Warnweste überziehen. Unabhängig davon wird das grundlose Betreten der Fahrbahn durch Drittpersonen mit einer Busse von 20 Franken bestraft und ist ebenfalls ausserordentlich gefährlich. Viele unterschätzen eine solche Situation, respektive die damit verbundenen Gefahren. Auch beim Joggen oder Spazieren am Fahrbahnrand ohne Gehweg gibt es einiges zu beachten: Hält man sich auf einer öffentlichen Strasse auf, so muss am linken Fahrbahnrand gegangen werden. Sind mehrere Personen zusammen unterwegs, müssen diese hintereinander gehen. Das Gehen oder Laufen ist auch auf Ausserorts-Strecken nicht verboten, erfordert jedoch umso mehr Vorsicht seitens der Fussgängerin oder des Fussgängers. Nicht erlaubt ist der ungezwungene Aufenthalt am Fahrbahnrand von Autobahnen und Autostrasse. Vor dem Beginn eines Spaziergangs am Strassenrand sollte man sich bereits zu Hause Gedanken über die geeignete Ausrüstung ma-

chen. Ist es draussen dunkel oder die Witterung schlecht, sollte man sich helle Kleidung oder bestenfalls solche mit reflektierenden Komponenten anziehen. Ist solche Kleidung nicht vorhanden, macht es Sinn, sich bei schlechten Sichtverhältnissen mit einer Taschenlampe oder einem anderen Leuchtmittel auszurüsten. Beachten Sie dazu auch den Kapo-Ratgeber Sichtbarkeit bringt Sicherheit.

Fazit

Wie überall im Strassenverkehr gilt: Aufeinander Rücksicht nehmen! Wenn alle Verkehrsteilnehmenden aufeinander achten, können viele brenzlige Situationen frühzeitig entschärft werden oder entstehen gar nicht erst. Weiter muss man sich vor Augen halten, dass man eine gewisse Vorbildfunktion gegenüber Kindern hat. Wenn nun eine Situation vermeintlich als ungefährlich oder legitim eingeschätzt wird und deswegen eine Gesetzesübertretung in Kauf genommen wird, kann das ein Kind, welches die Situation beobachtet hat, nicht zwingend gleich interpretieren. Dieses stellt nur eine Person fest, die an einer Stelle die Fahrbahn überquert. Im dümmsten Fall macht das Kind dasselbe, ohne sich über die Risiken und Gefahren in Klaren zu sein. Seien Sie deshalb auch für die Kleinen stets ein Vorbild im Strassenverkehr.

Politik & Verwaltung

Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung

Mit Blick auf die Corona-Situation hat der Gemeinderat entschieden, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 sowie der Budgets 2021 am 11. April 2021 an der Urne abzustimmen.

Eine Bürgerversammlung im März/April ist zwar grundsätzlich zulässig, sie kann aber, wenn überhaupt, nur unter schwierigen Bedingungen konform durchgeführt werden. Stimmberechtigte könnten infolge von Isolation oder Quarantäne ihre politischen Rechte nicht wahrnehmen oder müssten gar auf die Teilnahme verzichten, weil sie zu einer Risikogruppe gehören. Aus demokratischer Sicht ist dies nicht ge-

wünscht. Eine Verschiebung der Bürgerversammlung auf einen geeigneten Zeitpunkt wiederum ist aufgrund der wechselhaften Lage und der notwendigen Vorbereitungszeit kaum planbar. Die St. Galler Regierung hat am 19. Januar 2021 mit einer Notverordnung die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können. Infolge der ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit zu wahren, hat der Gemeinderat beschlossen, die Geschäfte der geplanten Bürgerversammlung vom 8. April 2021 an die Urne zu verlegen. Er hat als Abstim-

mungsdatum, Sonntag, 11. April 2021, festgelegt. Die Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis und die Stimmzettel ca. Mitte März. Der Geschäfts- und Budgetbericht wird mit separater Post – wie bis anhin – in alle Haushaltungen verteilt. Der Geschäfts- und Budgetbericht sowie die dazugehörigen Detailunterlagen werden ab ca. 12. März 2021 auch auf der Homepage www.balgach.ch publiziert. Die Detailunterlagen können zudem bei der Finanzverwaltung bestellt werden (michael.heule@balgach.ch)

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Steuerabschluss 2020

Die Steuereinnahmen der Gemeinde Balgach für 2020 fallen insgesamt CHF 6'454'059.63 besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von CHF 24'204'059.63. Die Mehr-

einnahmen sind insbesondere auf ausserordentlich hohe Nachzahlungen aus früheren Jahren bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, erhebliche Mehreinnahmen bei den juristischen Personen

sowie auf sehr hohe Grundstückgewinnsteuern aufgrund eines regen Liegenschaftenshandels zu hohen Preisen zurückzuführen.

Übersicht Steuerabschluss 2020

Steuerart	Rechnung 2020 in CHF	Budget 2020 in CHF	Abweichung zum Budget 2020 in CHF	Rechnung 2019 in CHF
Einkommens- und Vermögenssteuern	12'510'543.43	9'150'000.00	3'360'543.43	11'273'350.60
Steuern juristische Personen	6'141'406.60	4'400'000.00	1'741'406.60	6'251'863.30
Grundstückgewinnsteuern	1'211'490.35	400'000.00	811'490.35	1'056'925.10
Grundsteuern	913'085.85	900'000.00	13'085.85	877'331.25
Handänderungssteuern	645'304.35	400'000.00	245'304.35	583'257.10
Quellensteuern inkl. Grenzgängersteuern	2'782'229.05	2'500'000.00	282'229.05	2'114'169.05
Total	24'204'059.63	17'750'000.00	6'454'059.63	22'156'896.40

Konstituierung für die Amtsdauer 2021 – 2024

Der Gemeinderat startet mit zwei neuen Mitgliedern in die Amtsdauer 2021 bis 2024. Die neuen Gemeinderäte Julia Ritz und Benjamin Gerber vervollständigen den aus sieben Mitgliedern bestehenden Rat.

Am 30. November 2020 hat sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat zu einer Sitzung getroffen und dabei die Konstituierung für die Amtsdauer 2021 bis 2024 vorgenommen. An der Konstituierungssitzung wurden auch die Be-

setzungen der Kommissionen, Delegationen und Arbeitsgruppen festgelegt. In den verschiedenen Zweckverbänden und regionalen Organisationen werden die Delegierten des Gemeinderates die Interessen von Balgach vertreten. Die bisherigen Mitglieder behalten mit einer Ausnahme ihre Aufgabengebiete. Die Neugewählten übernahmen grundsätzlich die Aufgabengebiete der ausgeschiedenen Gemeinderäte unter Berücksichtigung ihrer Erfahrungen und Interessen. Als Vizepräsident des Gemeinderates

wurde Urs Lüchinger wiedergewählt. Die vollständige Konstituierungsliste steht auf www.balgach.ch (unter Politik & Verwaltung/Publikationen) zur Verfügung.

Der Gemeinderat besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Gemeindepräsidentin Silvia Troxler (parteilos, bisher), Gemeinderat und Vizepräsident Urs Lüchinger (CVP, bisher), Martin Ammann (FDP, bisher), Bruno Frei (CVP, bisher), Benjamin Gerber (parteilos, neu), Julia Ritz, (SP, neu) und Nigg Weber (CVP, bisher).

Neue Gemeinderatsmitglieder

Die neuen Gemeinderatsmitglieder für die Legislaturperiode 2021 – 2024 haben ihre Tätigkeit im Dienste der Politischen Gemeinde Balgach aufgenommen. Gemeinderätin Julia Ritz, SP, und Gemeinderat Benjamin Gerber, parteilos, absolvierten nach einer kurzen Vorstellungsrunde im Rathaus ihre erste Gemeinderatssitzung. Die Gemeinde Balgach wünscht den beiden viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Die neuen Behördenmitglieder Julia Ritz und Benjamin Gerber.

Wohnen & Infrastruktur

Gemeinderäte Reto Schmidheiny und Veith Zäch verabschiedet

Reto Schmidheiny, FDP, beendet nach 4 Amtsjahren sein politisches Engagement als Gemeinderat Balgach. Während seiner Amtsdauer hat sich Reto Schmidheiny in der Baukommission Hallenbad Balgach und der Projektgruppe Hochwasserschutz Wolfsbach und angrenzende Gewässer engagiert. Zudem war er Delegierter des Gemeinderates beim Abwasserwerk Rosenbergsau und beim Verein St. Galler Rheintal.

Veith Zäch, GLP, beendet nach 12 Amtsjahren sein politisches Engagement als Gemeinderat Balgach. Während den drei

Legislaturperioden war er vor allem im Einbürgerungsrat beschäftigt. Zudem war er in den Jahren 2017 bis 2020 zweiter Vizepräsident der Politischen Gemeinde Balgach.

Als Delegierter des Gemeinderates war Veith Zäch ausserdem beim Abwasserwerk Rosenbergsau, der Marktkommission Heerbrugg sowie der Stiftung Marktplatz Heerbrugg aktiv.

Der Gemeinderat dankt Reto Schmidheiny und Veith Zäch für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.



Reto Schmidheiny und Veith Zäch an ihrer letzten Gemeinderatssitzung.

Personalveränderungen in der Geschäftsprüfungskommission

Per Ende der Legislaturperiode 2017 bis 2020 sind zwei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Balgach zurückgetreten.

Christoph Rütsche wurde 2012 in die GPK gewählt und hat insgesamt 8 Jahre, davon 4 Jahre als Präsident des Gremiums, die Führung der Gemeinde Balgach

geprüft. Andreas Müller war ebenfalls während zwei Amtsperioden und somit 8 Jahre Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

Für die beiden abtretenden Mitglieder sind neu Thomas Graf, parteilos, und Utz Recke, SP, in die Kommission gewählt worden. Die Amtsübergabe von Chris-

toph Rütsche an den neuen Präsidenten der GPK, Thomas Graf, hat bereits stattgefunden. Der Gemeinderat dankt Christoph Rütsche und Andreas Müller für ihren Einsatz und die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht gleichzeitig den neu gewählten Mitgliedern viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

Wahlen und Abstimmungen vom 7. März 2021

Am Sonntag, 7. März, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»;
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID);

– Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien.

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Jede/r Stimmberechtigte kann ihre/seine Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis.

Die Stimmzettel können auch am Abstimmungssonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus persönlich in die Urne gelegt werden.

Der Gemeinderat hofft auf eine rege Stimmbeteiligung.

Wohnen & Infrastruktur

Bautätigkeit 2020

Im Jahr 2020 hat die Bauverwaltung 168 Baugesuche (68 im ordentlichen Verfahren, 7 im vereinfachten Verfahren, 90 im Meldeverfahren und 3 im Bauermittlungs-

verfahren) behandelt und davon 130 bewilligt. Im Vorjahr waren es 150 Baugesuche, wovon 113 bewilligt wurden. Das Investitionsvolumen resp. die Bausumme

BKP2 betrug CHF 35.2 Mio. In dieser Auflistung sind die vielen und zum Teil sehr aufwendigen Nachtragsgesuche/-bewilligungen nicht berücksichtigt.

Tempo-30-Zone Nordost – Ablauf öffentliche Auflage

Der Gemeinderat Balgach hat das erarbeitete Strassenbauprojekt Tempo-30-Zone Nordost mit dem erforderlichen Teilstrassenplan «Tempo-30-Zone Balgach – Gerbestrasse» genehmigt. Das Strassenbauprojekt samt den Projekt-

unterlagen und der Teilstrassenplan lagen in Koordination mit der Kantonspolizei St. Gallen während dreissig Tagen, das heisst von Montag, 23. November 2020, bis Dienstag, 22. Dezember 2020, im Eingangsbereich des Rathauses Bal-

gach zur Einsichtnahme öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Als nächster Schritt wird das Projekt dem Baudepartement des Kantons St. Gallen zur Genehmigung weitergeleitet.

Sanierung und Erweiterung Hallenbad Balgach

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades Balgach schreiten weiter voran. Seit Dezember konzentrieren sich die Bauarbeiten auf den Innenausbau. Die Becken werden abgedichtet und die Deckenkonstruktionen im Garderobebereich ausgebaut. Zwischenzeitlich wurden auch Schmutzwassertänke und ein Ausgleichsbecken

montiert. Die Elektriker sind mit der neuen Hauptverteilung beschäftigt.

Der Gemeinderat ist sehr zufrieden mit den Fortschritten am Bau; die Bauarbeiten verlaufen planmässig und sollen im Sommer 2021 abgeschlossen sein. Sehr erfreulich ist, dass das Projekt im Kostenplan von 13,5 Mio. Franken liegt.



Technikraum während der Renovierung.



Das bisherige Schwimmbecken.



Das neue Becken.

Wohnen & Infrastruktur

Balgach im Schnee

Die Schneemassen Mitte Januar haben Balgach und das Rheintal in ein Winterwunderland verwandelt. Aufgrund der ausserordentlichen Schneelast konnte die Strassenräumung nicht in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Der Winterdienst in Balgach war während fast einer Woche pausenlos im Einsatz. Prioritär konzentrierten sich die Räumfahrzeuge auf die Fahrbarkeit der Strassen am Berg und auf den Schulwegen und später im ganzen Dorf. Nachdem es mehr als 24 Stunden durchgeschneit hat, türmten sich hohe Schneemassen in den Strassen von Balgach. Schnell war klar, dass die Strassen von den gewaltigen Schneemengen befreit werden mussten, da den Räumungsfahrzeugen der Platz für die Lagerung ausging. Zahlreiche zusätzliche Helferinnen und Helfer wurden aufgeboten.

Diverse Landwirte, ansässige Strassenbauunternehmen sowie einzelne Vereine halfen mit, die Strassen fahrbar zu halten. Der Gemeinderat Balgach dankt allen Winterdienstshelfern. Vor allem auch denjenigen, welche spontan und unkompliziert bei den Räumungsarbeiten geholfen haben. Kurzerhand präparierte sogar ein Landwirt neben dem Gebiet Sinkern eine Langlaufloipe für begeisterte Langläuferinnen und Langläufer.



Drei Langläuferinnen drehten Runden auf der Loipe.

Bildung & Gesellschaft

Individuelle Prämienverbilligung 2021

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung/ Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2021 ihren Wohn-

sitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2021 massgebend. Auf der Internetseite <https://www.svasg.ch/produkte/ipv/index.php> ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2021 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist **per 31. März 2021**. Später ein-

gehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für geschuldete Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.



Hundelösung 2021

Wie jedes Jahr, erhalten Sie im März die Rechnung für die Hundetaxe 2021. Damit diese Rechnung richtig ausgestellt werden kann, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Jeder Welpen benötigt innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip und ist in der Hundedatenbank AMICUS (www.amicus.ch) von einem Schweizer Tierarzt zu registrieren.
- Gemäss kantonalem Hundegesetz, sind alle Hunde im Alter von mehr als drei Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
- Hunde, welche aus dem Ausland eingeführt wurden, müssen verzollt werden. Nach der Einfuhr muss der Hund innert 10 Tagen von einem Schweizer Tierarzt bei AMICUS registriert werden.

- Die Neuanschaffung eines Hundes muss der AMICUS Datenbank und dem Einwohneramt/Hundekontrolle gemeldet werden.
- Dem Einwohneramt/Hundekontrolle und der AMICUS Datenbank in Bern, sind ebenfalls **Adressänderungen, Halter-/Besitzerwechsel** und das **Ableben** des Hundes zu melden.
- Gemäss Art. 24 des Hundegesetzes, besteht eine Steuerpflicht für Hunde. In Balgach beträgt die Hundesteuer wie im Vorjahr **CHF 120.- pro Hund**.
- Gemäss dem neuen Hundegesetz, gibt es keine pro Rata Rückerstattungen mehr (z. B. infolge Tod). Die Hundesteuer wird für das ganze Jahr in Rechnung gestellt (Stichtag 17. Januar).

Wir bitten zudem alle Hundehalter, bis am **4. März 2021** die Daten in der Hundedatenbank AMICUS zu prüfen und allenfalls zu korrigieren. Falls Ihr Hund gestorben ist oder der Besitzer gewechselt hat, bitte ich Sie, uns dies zu melden. So wird vermieden, dass Sie im März 2021 eine falsche Rechnung für die Hundesteuer 2021 erhalten. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Chiara Gulotta, Einwohneramt/Hundekontrolle Balgach, 058 228 80 52, chiara.gulotta@balgach.ch sowie bei der AMICUS Hundedatenbank, 0848 777 100/ info@amicus.ch, www.amicus.ch.

Impulse für die psychische Gesundheit in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine Herausforderung. Vielen drückt die Krise und ihre Auswirkungen aufs Gemüt. Die aktuelle Situation verunsichert, sie kann Sorgen und Ängste zur Folge haben oder Einsamkeit auslösen.

Gerade jetzt ist es besonders wichtig, gut auf sich selber Acht zu geben.

Was tut mir gut und wie kann ich mir selber etwas Gutes tun? Die neue Broschüre «Ich heb mir Sorg!» des Ostschweizer

Forums für Psychische Gesundheit möchte Sie mit Ideen und Anregungen dabei unterstützen. Die Impulse sollen zum Nachdenken, zum Austausch und zum Ausprobieren anregen. Die Broschüre finden Sie unter www.ofpg.ch.



A. Nüesch AG

BEDACHUNGEN - SPENGLEREI - FASSADEN - SOLARTECHNIK



Albert Nüesch AG
Mühlackerstrasse 17a
CH-9436 Balgach

Tel.+41 (0)71 722 23 77
info@nueschag.ch
www.nueschag.ch



- Bedachungen
- Spenglerei
- Fassaden
- Solartechnik
- Blitzschutz
- Dachkontrollen / Wartungen

STIEGER
Transport AG
9436 Balgach

Rietstrasse 1
9436 Balgach
Telefon: 071 722 22 73
Mobil: 079 300 19 28
info@stieger-transport.ch
www.stieger-transport.ch



ALLES AUS METALL & GLAS

STRUB AG

SCHLOSSEREI STRUB AG 9434 AU (SG) WWW.STRUB.CH



Besuchen Sie unsere 24h-Zone.
Einfache und unkomplizierte Ein- & Auszahlungen



raiffeisen.ch/mittelrheintal

RAIFFEISEN

Bildung & Gesellschaft

Impfstart Verahus

Am Mittwoch, 27. Januar 2021 war es endlich soweit. Der von Vielen lang ersehnte 1. Impftermin konnte stattfinden. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, welche eine Impfung gewünscht hatten, sowie Mitarbeitende mit engem Kontakt zu den Bewohnenden konnten die erste von zwei unerlässlichen Impfungen gegen COVID-19 empfangen.

Durch die vorbildliche Organisation und das erfahrene mobile Impfteam konnten über 50 Impfungen innert weniger als 2 Stunden reibungslos und ohne Komplika-

kationen vorbereitet und verabreicht werden. Dr. Marcel Anrig, als Vertretung der Hausärzte, hat das mobile Impfteam tatkräftig unterstützt und den gesamten Ablauf überwacht. Der zweite Impftermin wird innert 6 Wochen stattfinden. Die genaue Terminbestätigung ist jedoch noch ausstehend. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden zusammen mit ihren Angehörigen aber rechtzeitig informiert werden. Die Zentrumsleitung freut sich darüber, dass mit dem 1. Impftermin den Menschen etwas Sicherheit und Hoffnung auf eine Rückkehr zur Nor-

malität in Aussicht gestellt werden konnte, auch wenn allen bewusst ist, dass dies noch nicht heute und morgen sein wird.



Umwelt & Energie

Energie-Spartipp

Telefonische Beratung

Wer sich im Thema Energie auf dem aktuellen Stand halten will, braucht gesicherte Informationen, Hintergrundwissen, Ressourcen und Zeit. Denn die Technik entwickelt sich rasant weiter, Standards werden angepasst und Schwerpunkte verschieben sich.

Haben Sie Fragen zu den Themen Energie und Ökologie? Die Energieagentur St. Gallen bietet der Bevölkerung im Kanton St. Gallen eine kostenlose telefonische Beratung zu allen Energiefragen. Ob Sie:

- Tipps zum Stromsparen im Haushalt benötigen;

- Informationen zum Vorgehen bei der Modernisierung Ihres Gebäudes, zum Heizungsersatz oder

- Auskunft zu Solarenergie suchen.

Die Fachleute der Energieagentur St. Gallen beantworten Ihre Fragen produktneutral und praxistauglich unter:

058 228 71 71.

Korrektter Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus

Immer wieder kommt es wegen Lithium-Ionen-Akkus zu Bränden. Die unnötigen Feuer können verhindert werden, wenn man einige wichtige Punkte im Umgang mit den Akkus beachtet.

Die leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkumulatoren sind weit verbreitet und werden zum Beispiel in Mobiltelefonen, E-Bikes, E-Scooter, Digitalkameras, Lichtquellen oder Notebooks verwendet. Die hohen Energiegehalte dieser Akkus bergen ein deutlich grösseres Gefahrenpotenzial für Brandfälle als herkömmliche Batterien. Ein Lithium-Ionen-Akku ist am aufgedruckten Zeichen «Li» oder Li-ion» erkennbar. Bei Überladung, Tiefentladung oder Beschädigungen können diese Akkus in Brand geraten.

Das Risiko eines Brandes lässt sich mit folgenden Vorsichtsmassnahmen verringern:

- Li-ion Akkus nur mit Originalladegerät laden
- Bei feststellbaren Deformationen, Rissen oder Blähungen den Akku wechseln und nicht mehr laden
- Li-ion Akkus bei Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Hitzestau vermeiden
- Bei längerer Nichtbenutzung eines Gerätes den Li-ion Akku vom Gerät entfernen und halbvoll geladen lagern

Jegliche brennbaren Materialien (egal ob flüssig, fest oder gasförmig) gehören

nicht in die Nähe der Ladestation oder von Akkus. Lesen Sie die Betriebsanleitung des Ladegerätes sowie die Sicherheitsvorschriften vor dem Ladevorgang immer genau durch. Die Akkus reagieren zudem auf mechanische Belastung oder Überladung, denn dadurch steigt das Risiko einer Überhitzung und die Akkus können zu brennen beginnen oder gar explodieren. Defekte Akkus müssen bei einer geeigneten Sammelstation der Entsorgung zugeführt werden. Sie gehören niemals in den Haushaltsabfall.

Falls das notwendige Fachwissen im Umgang mit Akkus fehlt, sollte man sich Rat beim Fachhändler oder bei den Brandspezialisten der Kantonspolizei St. Gallen holen.



Elektro Nüesch AG

Turnhallestrasse 12
9436 Balgach

Tel. 071 / 722 10 10

info@elektro-nueesch.ch
www.elektro-nueesch.ch

Starkstrominstallationen · Schwachstromanlagen · Telekommunikation · Reparaturservice · LED Beleuchtungen
Elektroplanung · Verkaufsläden · EDV-Netzungen · Haushaltsapparate · Netzbau · Gewerbe u. Industrieservice

Malergeschäft Lüchinger

HEINI LÜCHINGER
dipl. Malermeister



...bringt Farbe in Ihr Leben!

Hauptstrasse 8 · 9436 Balgach · Tel. 079 445 65 39
info@maler-luechinger.ch · www.maler-luechinger.ch

G POSCHTA
Leben nach dem Lustprinzip

Au
Zollstrasse 3

Balgach
Turnhallestrasse 1

Widnau
Poststrasse 3

www.goposchta.ch

STIHL

STIHL MÄHROBOTER RMI 632

LANDTECHNIK GMBH

Dietsche

9436 BALGACH
071/ 722 18 84

SMART

EFFEKTIV

ZUVERLÄSSIG

HEULE+
PRECISION TOOLS

**MIT HEULE IN
DIE ZUKUNFT**

DURCH AUSBILDUNG ALS KAUF-
FRAU*MANN, POLYMECHANIKER*IN
ODER KONSTRUKTEUR*IN

www.heule.com

Konstituierung Schulrat

Der Schulrat Balgach hat sich im Januar für die Amtsdauer von 2021 bis 2024 konstituiert. Fünf bisherige und zwei neue Mitglieder bilden in der kommenden Legislaturperiode das Schulratsgremium. Der Rat freut sich auf eine konstruktiv-kollegiale Zusammenarbeit mit seinen motivierten Lehrkräften und Mitarbeitenden.

Der neue Schulrat:

Anna Sanseverino Büchel

Präsidentin, Schulqualität und Qualitätsentwicklung, Kommunikation / PR

Markus Seitz

Vizepräsident, Liegenschaften / Bau

Philipp Buschor

Finanzen

Eveline Egli

Pädagogische Kommission

Björn Dokter

Delegierter Musikschule

Titus Frei

Informatik, Datenschutzbeauftragter

Roland Schmid

Pädagogische Kommission



v.l.: Markus Seitz, Roland Schmid, Anna Sanseverino Büchel, Eveline Egli, Titus Frei, Philipp Buschor, Björn Dokter.

3 für 2 Berliner-Aktion

Gegen Abgabe dieses Inserats aus der Balger Zittig an der Kasse im Beck Eschenmoser Balgach erhalten Sie beim Kauf von zwei Berlinern einen weiteren gratis dazu. (Gültig bis 14.04.2021)

Beck  Eschenmoser

Das Rheintaler Qualitätsfenster

Seit 1930

Sirius® Fenstersystem

Mit Sonnenenergie produziert 

WEDER

FENSTER

Tel. 071 722 24 81
info@wederfenster.ch



WEDERFENSTER.CH AG
Wegenstrasse 5
9436 Balgach



**Ich bin für Sie
da in Balgach.**

Janik Wagler, M 078 635 51 38

Generalagentur Rheintal
Norbert Büchel

rheintal@mobilier.ch
mobilier.ch

die **Mobilier**

INNENAUSSTATTUNGEN LEDERWAREN

Teppiche, Parkett, Laminat
Bodenbeläge, Vorhänge
Rollos, Plissée
Polster- und Stilmöbel
Sattlerei und Bettwaren

Werner Lutz AG
Hauptstrasse 53
9436 Balgach



Werner Lutz
Eidg. dipl. Tapezierer- und
Bodenlegermeister

lutz@lutz-raumgestaltung.ch
www.lutz-raumgestaltung.ch

T 071 722 49 39
M 079 451 17 87

HUTTER *ihr* VERPUTZ *er*

RENÉ HUTTER, 9436 Balgach, Tel: +41 (0)71 722 34 33
Natel: +41 (0)79 633 39 28, info@hutter-verputz.ch


Alpha RHEINTAL Bank

Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95

**Silvan
FAHRSCHULE
Gächter**



Montlingen und Balgach

Wenn du einen geduldigen, erfahrenen Fahrlehrer suchst, bist du bei mir genau richtig. Ich hole dich für die Fahrstunden am Wohn- oder Arbeitsort ab. (Von Lienz bis Au)

Natel 079 440 98 12

BEULEN - DOKTOR



Carrosserie Martilotti

Unfallreparaturen aller Marken

Dellen-Drücktechnik

Oldtimer-Restaurationen

Telefon: +41(0) 71 720 19 19

Mobil: +41(0) 79 346 82 07

carrosserie.martilotti@bluewin.ch

www.carrosserie-martilotti.com

Michele Martilotti

Carrosserie & Werkstatt

Schützenstrasse 11

CH - 9436 Balgach

Kaufen. Verkaufen.

Ihre Immobilien-Experten
in der Region.

 **rtag.ch**
IMMOBILIEN

9450 Altstätten
Telefon +41 71 757 11 20

Konstituierung der Ortsgemeinde Balgach für die Amtsdauer 2021 – 2024

Der Ortsverwaltungsrat hat die verschiedenen Aufgaben für die neue Amtsdauer wie folgt zugeteilt:



Albert Weder

Hefelweg 6, 9436 Balgach
geboren am 6. Januar 1958
(seit 2005 im Rat)

Telefon Privat: 071 722 00 61
Telefon Geschäft: 071 726 11 50
bert.weder@ogbalgach.ch



Ortspräsident

Waldmeister
Ressort Baurechte / Bauland
Präsident Rechnungskommission
Mitglied Gantkommission
Mitglied Einbürgerungsrat
Verwaltungsratspräsident der Rheintal Forst AG
Vertreter im Verein Rheintaler Ortsgemeinden
Mitglied Meliorationskommission
Mitglied Vorstand Wald SG-Lie
Mitglied Waldrat Waldregion 2

Gery Sutter

Ortsschreiber

Wiesenstrasse 8, 9436 Balgach
geboren am 25. März 1957
(seit 1997 im Rat)

Telefon Privat: 071 722 64 43
gery.sutter@ogbalgach.ch



Urs Haltiner

Bodenstrasse 15a, 9436 Balgach
geboren am 3. November 1969
(seit 2013 im Rat)

Telefon Privat: 071 722 93 31
Natel: 079 216 72 85
urs.haltiner@ogbalgach.ch

Tiziana Blank

Ahornstrasse 1, 9436 Balgach
geboren am 23. Mai 1968
(seit 2017 im Rat)

Telefon Privat: 071 722 82 90
tiziana.blank@ogbalgach.ch



Mitglied Ortsverwaltungsrat, Vizeortspräsident
Verwalter Gantlokal / Feuerstelle Tratthof
Ressort Belagstrassen / Brücken
Ressort Brennholzgant
Mitglied Gantkommission, Gantmeister
Mitglied Einbürgerungsrat

Mitglied Ortsverwaltungsrat
Ortskassierin
Mitglied Rechnungskommission
Mitglied Gantkommission
Mitglied Einbürgerungsrat
Mitglied Vorstand Kulturverein



Patrick Metzler

Siedlung Fasanenhof 1699, 9436 Balgach
geboren am 25. Februar 1970
(seit 2017 im Rat)

Telefon Privat: 071 722 55 35
Natel: 079 440 83 00
patrick.metzler@ogbalgach.ch

Alexander Metzler

Mühlackerstrasse 46, 9436 Balgach
geboren am 18. April 1977
(seit 2021 im Rat)

Telefon Privat: 071 730 00 50
Natel: 079 779 86 62
alexander.metzler@ogbalgach.ch

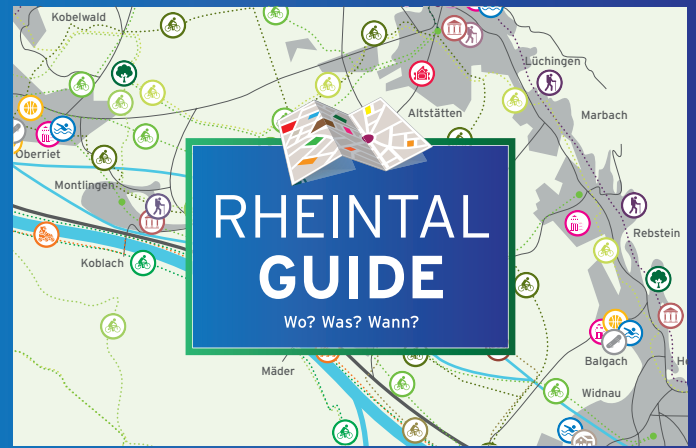


Mitglied Ortsverwaltungsrat
Feldmeister
Ressort Tratthof / Trattbetrieb
Verwalter Pflanzgärten Kälberhag
Ressort Naturstrassen
Mitglied Marktkommission Heerbrugg

Mitglied Ortsverwaltungsrat
Ressort Alterswohnungen Gerbe
Ressort IKS
Mitglied Rechnungskommission
Delegierter STWEG Hauptstrasse 23a 23b / Gerbestrasse 2a 2b 2c

Hanspeter Bollhalder
Mobile: 079 216 53 64

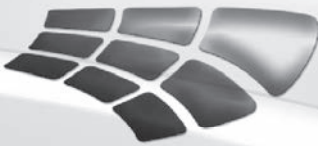
Schützenstrasse 13 9436 Balgach
gartenbau@bosit.ch www.bosit.ch



Firmenportrait jetzt auf www.rheintal-guide.ch erstellen!

MORANT
Strassenbau + BauTechnik

Gemeinsam in eine solare Zukunft.



DIETRICH
SPENGLEREI - SANITÄR - BLITZSCHUTZ

**Photovoltaik-Anlagen
von A-Z**

- Beratung
- Planung
- Baueingabe
- Anmeldung KEV
- Ausführung/Montage
- Inbetriebnahme

Hauptstrasse 9 · 9436 Balgach · Tel. 071 720 12 65 · Fax 071 720 12 66 · mail@spenglerei-dietrich.ch · www.spenglerei-dietrich.ch



HUMAN ENERGETIKERIN
ENERGIEARBEIT

Adina Garcia
Haldenstrasse 12
9436 Balgach
078 649 93 10
info@frei-si.ch
www.frei-si.ch

walt holz

Holzbau – Schreinerei
Renovationen
Holzschutzbehandlungen

walt holz AG, Holzbau
Jakob-Schmidheiny-Str. 5
9436 Balgach
Tel. 071 722 46 77
Natel 079 461 67 53
info@waltholz.ch
www.waltholz.ch

gravag
ENERGIE

Ihr regionaler
Erdgas/Biogass-Versorger

www.gravag.ch

Agenda 2021 FDP Balgach (Stand Ende Jan. 2021)

FDP
Die Liberalen

Donnerstag, 18. März	FDP Stamm (evtl. online)
Donnerstag, 08. April	Bürgerversammlung politische Gemeinde Balgach → abgesagt, dafür Urnenabstimmung
Donnerstag, 29. April	Hauptversammlung FDP Balgach
Dienstag, 22. Juni	Info-Anlass Politische Gemeinde
Donnerstag, 02. September	FDP Stamm
Dienstag, 21. September	Info-Anlass Politische Gemeinde
Donnerstag, 11. November	FDP Stamm
Donnerstag 09. Dezember	Fondueplausch

FDP-Stamm im März 21 mit Gemeinderat Martin Ammann

Beim nächsten Stamm der FDP Balgach vom 18. März 2021 wird Martin Ammann über die aktuellen Geschäfte des Balgacher Gemeinderates informieren. Anschliessend steht er für Fragen zur Verfügung.

Die aktuelle COVID 19-Situation ist herausfordernd. Wir von der FDP Balgach sehen sie auch als Chance, mit unseren Mitgliedern, Sympathisanten und Interessenten auf neuen Wegen zu kommunizieren.

Online-Veranstaltung möglich

Sollte der Stamm nicht physisch durchgeführt werden können, werden wir eine virtuelle Veranstaltung realisieren und diese online durchführen. So können alle Interessierten von zu Hause aus mit unserem Gemeinderat diskutieren.

Unsere eingetragenen Mitglieder werden anfangs März per Mail über die genaue Durchführung informiert.

Interessierte können sich bei Thomas Blank (thomas.blank@epost.ch) melden und erhalten dann – was wir alle hoffen – die Daten zum Durchführungsort der Veranstaltung. Sollten Veranstaltungen Mitte März 2021 noch nicht möglich sein, wird Thomas Blank den interessierten Personen einen Link zur Online-Veranstaltung schicken und sie über das weitere Vorgehen informieren. Über Veranstaltungsorte der weiteren geplanten Anlässe wird zu gegebener Zeit informiert werden.

Mehr Infos zur FDP Balgach unter www.fdp-balgach.ch, Märk Nüesch, Vizepräsident FDP Balgach, Tel. 079 416 49 10



**FDP. Die Liberalen.
Gemeinsam weiterkommen.**

SALON SÄNTIS

by Schawalder

Wiesenstrasse 1a
9436 Balgach
Tel. 071 722 22 64

www.salonsaentis.ch
salon.saentis@bluewin.ch

Zuhause

ist der wertvollste Ort.

Entdecken Sie ihn neu - er steckt voller Möglichkeiten.



INNEN-
ARCHITEKTUR +
EINRICHTUNGEN

+ BERATUNG
+ UMBAU-
PLANUNG
+ UMSETZUNG

PROFITIEREN
SIE VON
UNSERER
ERFAHRUNG.



wohnhaus widnau

Bahnhofstrasse 23a · 9443 Widnau
071 720 11 00 · kontakt@wohnhauswidnau.ch
wohnhauswidnau.ch



DIETHELM METZGEREI

Unser Name steht für **traditionelles Metzgerhandwerk, eigene Wursterei und Fleisch von Bauern aus der Region.**

Rietstrasse 10, 9436 Balgach, T: 071 722 21 62, www.diethelm-metzgerei.ch

ZEBA GmbH
Haustechnik

Oel, Gas, Solar, Wärmepumpen, Bäder, Wohnraumlüftung

Ihr Haustechniker

Heizung
Lüftungen
Sanitäreanlagen
Alternativenergien

J. Schmidheinystrasse 11
CH-9436 Balgach
info@zebagmbh.ch



Tel: 071 / 722 90 17
Fax: 071 / 722 90 18
www.zebagmbh.ch

Beratung - Planung - Lieferung - Montage - Wartung

Aktuell: Steuern und Treuhand

Wir stellen uns vor...

ATG Business AG
Widnauerstrasse 6
9435 Heerbrugg
Tel. 071 740 94 80
info@atg-business.ch

Seit 2012 sind wir Ihr kompetenter Partner im Bereich Steuern, Treuhand und Versicherungen im Rheintal. Unsere Unabhängigkeit, die Nähe zu unseren Kunden und die schnelle Reaktionszeit zeichnen uns in beiden Bereichen aus.

Im Versicherungsbereich bieten wir eine unabhängige Beratung an und zeigen immer die Versicherung mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf. Unsere Beratung beschränkt sich dabei nicht

nur auf Geschäftskunden; Auch Privatkunden profitieren von unserem Service.

Im Treuhandbereich betreuen wir KMU-Kunden rund um die Themen Buchhaltung, Steueroptimierung, Personaladministration und vielen mehr.

Für Privatkunden stehen die Steueroptimierung und Beratung im Vordergrund. Selbstverständlich ist das Ausfüllen der Steuererklärung ein Bestandteil davon:



Wir füllen Ihre Steuererklärung aus!

Unser attraktives pauschales Preismodell bietet unseren Privatkunden eine einfache und kostengünstige Art die Steuererklärung zu erledigen: Formular ausfüllen, Unterlagen einsenden und wir erledigen den Rest.

Vereinbaren Sie unverbindlich ein kostenloses Beratungsgespräch. Je nach Situation bieten wir diese online oder persönlich vor Ort an.



Thomas Graf
Mandatsleiter Versicherungen



Roger Seitz
Mandatsleiter Versicherungen



Andreas Graf
Treuhandler mit eidg. FA

Pensionierung Benno Mettler

Am 19. April 1972 begann Benno Mettler seine Lehre als Buchdrucker in der Victoriadruck AG. Als Lohn wurde im ersten Lehrjahr Fr. 35.–, im zweiten Fr. 50.–, im dritten Fr. 70.– und im vierten Fr. 100.– vereinbart.

Die Lehre schloss Benno im April 1976 erfolgreich ab. Nach wenigen Lehr- und Wanderjahren kehrt er am 1.1.1981 in die Victoriadruck AG zurück und ist dem Unternehmen fortan treu geblieben.

Über die vielen Jahre erlebt Benno Mettler den Wandel in der Branche vom Buchdruck zum Offsetdruck, vom einfarbigen Druck auf dem OHZ-Zylinder bis zum mehrfarbigen Druck auf der SM52-5. In seiner 40-jährigen Tätigkeit bei der Victoriadruck AG verhalf Benno Mettler als verantwortlicher Ausbilder zahlreichen Lernenden zu einem erfolgreichen Berufsstart. Er ist stets gewillt, sein Wissen an die jungen Menschen weiterzugeben und ist ihnen Vorbild in Genauigkeit,



Sauberkeit und Pünktlichkeit. Seine Arbeit ist geprägt von hohem Qualitätsbewusstsein und einer grossen Zuverlässigkeit. Er stellt hohe Ansprüche an sich selbst und gibt sich nicht mit der erstbesten Lösung zufrieden.

Die Geschäftsleitung bedankt sich ganz herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit, viele frohe Stunden und alles Gute.



Trinkflasche

individuell graviert, 11 Farben

online.victoriadruck.ch



Bestellen Sie per E-Mail, Internet oder direkt bei uns im Haus.



Victoriadruck AG || Hauptstrasse 63 | 9436 Balgach
Tel. 071 722 21 54 | info@victoriadruck.ch | www.victoriadruck.ch

Über das Glück, einen Altbau zum Glänzen zu bringen

Wie man erfolgreich aus alt, verwittert und «verbaut» eine moderne Wohnoase herstellen kann, und worauf man beim Umbau achten sollte, verrät die Expertin für Innenarchitektur Manuela Rohner. Innerhalb eines Jahres erwarb die Unternehmerin Ihr Elternhaus, baute es sanft zu ihrem neuen Wohnsitz um und verliess ihre moderne Attikawohnung.



Mit welchem Gefühl reisst man Wände ein, die einen die Kindheit über begleitet haben?

M.R. Mit einer motivierten und tatkräftigen Vorfreude auf das, was ich zuvor am PC entworfen und geplant habe. Für uns entstand hier ein neues Kapitel.

Es klingt nach Ab- und Aufbruch, wäre ein Neubau nicht sinnvoller gewesen?

M.R. Nicht für dieses Objekt. In der Tat haben wir einige Wände abgetragen und neue gezogen. Z. B. haben wir die Einliegerwohnung in der oberen Etage zurückgebaut, was prima funktionierte. Der Unterschied ist enorm. Der Charakter des Ortes sollte erhalten bleiben. Natürlich mussten wir Kompromisse machen. Aber die haben sich gelohnt. Das Haus als Ganzes ist wertiger und stilvoller geworden. Jetzt hat es ein tolles Wohnklima.

Worin bestehen die Unterschiede zum Wohnen in einer Attika?

M.R. In nur wenigen Schritten stehe ich im Garten und kann mich frei bewegen. Ausserdem haben wir jetzt eine neue Outdoorküche. Das ist ein ganz neues Lebensgefühl.

Das Trendthema Outdoorküche, aber nutzt man sie wirklich?

M.R. Ja. Das war immer mein Traum. Wir

haben einfach den Geräteschuppen aus dem Gartenhaus entfernt und eine lange Küchenzeile eingebaut. Jetzt können wir mit Familie und Freunden im Garten kochen, geniessen und verweilen. Das haben wir schon oft gemacht, dank Kamin sogar im Winter. Wir möchten das nicht mehr missen. Geschäftlich werden wir uns dem Thema «Wohnkultur im Garten» mit einer besonderen Ausstellung im Frühling widmen.

Bei Renovationen gibt es häufig «Überraschungen», die zutage kommen. Welche gab es?

M.R. Ein durch und durch feuchter Keller, der uns lange beschäftigt hat. Wir haben ihn von Grund auf trockengelegt und erneuert. Das ist für das gesamte Klima im Haus wichtig.

Plant und baut man als Innenarchitektin für sich anders als für Kunden?

M.R. Die Projekte meiner Kunden sind so wie mein eigenes. Umbauten sind etwas Grossartiges und Bewegendes. Die Ergebnisse müssen zu den Bedürfnissen stimmen, von Beginn an bis zur Übergabe. Deshalb sind professionelle Planung, Koordination und Kontrolle der Ausführungen Geld wert. Nur so kann man sich später in den Wohnräumen wohlfühlen und hat lange Freude daran.

wohnhauswidnau.ch



Das eigene Zuhause liegt im Trend. Was kann man zukünftigen Bauherrschaften zum Thema Renovieren empfehlen?

M.R. Eine Bestandsaufnahme machen, die Bedürfnisse an den Wohnraum formulieren, auf Qualität achten und Experten hinzuziehen. Man darf den Blick für die Details nicht verlieren. Sie sind entscheidend. Auf einem Bau herrschen viele Interessenslagen. In 20 Jahren habe ich schon einiges, leider auch Haarsträubendes, gesehen. Oft sind es Dinge, die man ohne Mehraufwand besser hätte lösen können. Der Wille dazu ist Voraussetzung. Mit dem Know-How und meiner Erfahrung weiss ich, wie ich zu perfekten Lösungen komme.



Weitere Bilder & Infos auf wohnhauswidnau.ch/altbau

Wahre Geschichten von dannzumal im Balger Rebberg «Hofli»

Das «Hofli» war einer unserer Rebberge, das hinter dem Schloss Grünenstein liegt, ganz an der Rebsteiner-Grenze. Während des Mittelalters und auch in der «Neuzeit» (ab dem 16. Jahrhundert) wechselte das Schloss sehr häufig dessen Eigentümer. Das «Hofli» indes gehörte während längst vergangenen Zeiten den «Edlen von Grünenstein».

Ein Todesfall im Hofli

Heute bewirtschaften verschiedene Besitzer die Rebberge im Hofli. Alle ihre Rebparzellen grenzen an eine grosse Wiese. Zwischen dieser Wiese und den Rebbergparzellen führt ein Karrenweg zu den verschiedenen Eigentümern. Wir Kinder pflückten in dieser Wiese oft Blätter der Sauerampfer. Sie schmeckten etwas säuerlich; wir fanden sie deshalb auch gut gegen den Durst. An einem Frühlingstag arbeitete eine Frau mit ihrem Mädchen in ihrem Rebberg. Währenddessen pflückte das Mädchen einen Blumenstrauss in der besagten Wiese und ass auch immer wieder die Blätter der Sauerampfer. Am gleichen Abend klagte das Mädchen über Bauchweh. Man erfuhr, dass der Bauer kurz zuvor in der Wiese Schlacke ausgestreut hatte. Man konnte das Kind

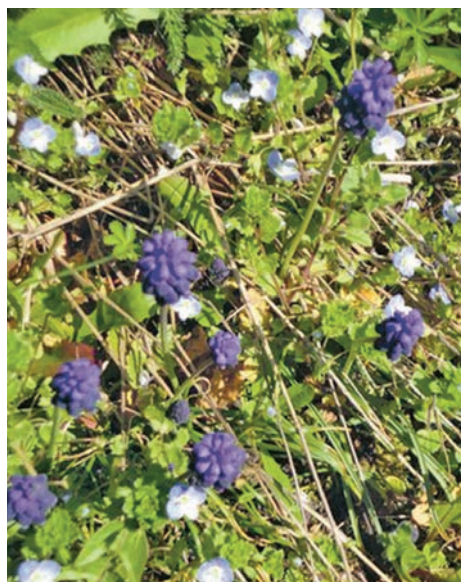


Blühende Sauerampfer

nicht mehr retten; es starb an der Vergiftung. Natürlich habe ich das Mädchen gut gekannt; ihr Tod ging mir sehr nahe. Ich konnte aber nicht begreifen, dass es von diesen Sauerampfern ass, sie schmeckten doch sicher sehr schlecht. Warum hat es die Blätter nicht wieder ausgespuckt?

«Märzetrübli» im Rebberg

Diese Blümchen blühten nicht nur im Hofli. Im ganzen Rebberggebiet gab es diese früh blühenden tiefblauen Traubenhyazinthen, die wir «Märzetrübli» nannten. Heute sind sie eine Seltenheit. Die Begrünung der Rebbergböden mögen sie gar nicht; sie brauchen einen offenen Boden. Früher wurden die Rebenböden gehackt. Wenn man diese Arbeit im neuen Jahr das erste Mal ausführte, waren die Blüten bereits verwelkt; die Blütenknollen lagen geschützt tief in der Erde. Natürlich ist es schade, dass diese Märzetrübli im Rebberg nicht mehr vorkommen. Heute sind es aber andere Wildpflanzen, die die Rebenböden bereichern.



Wiese mit Märzetrübli

Eine Blutlache auf dem Küchenboden

Die Erinnerung an das «Schaben» von wenig verunkrauteten Böden wird mir immer in Erinnerung bleiben. Für solche Böden benutzte man nämlich einen Schaber, mit dem man schneller vorankam, um das Unkraut zu tilgen. Kam man nach der Arbeit nach Hause, so stellte man das Werkzeug vorerst an die Scheunenwand, um sie später dann richtig zu versorgen.

So war es auch an diesem Tag. Aus Versehen stellte meine Mutter den Schaber mit der Schneide nach oben. Dieser Schaber bestand aus einem Stück einer Sense, er war also messerscharf.



Schaber (links), Hacke (rechts)

Bis zum Nachessen durften wir Kinder noch draussen spielen. Übermütig ranneten wir vor dem Haus umher. Wir machten Fangis (fang mich), und natürlich wollte niemand gefangen werden. Da passierte es: Ich sprang von meinem Verfolger weg gegen die Scheune und trat direkt auf die Schneide dieses scharfen Schabers. Ein kurzer heftiger Schmerz, ich humpelte in die Scheune, nahm den schmerzenden Fuss in die Hände und hüpfte so eine Weile im Kreis herum, um den Schmerz zu unterdrücken, bis ich das Blut herunter tropfen sah. Bis Mutter das Verbandszeug hervorgekramt hatte, bildete sich eine grosse Blutlache auf dem Küchenboden. Wieder einmal brachte mich Mutter verletzt ins Bett, ich schlief auch bald ein. Am Morgen wurde der blutdurchtränkte Verband mit einem kleineren Verband ersetzt und fertig war die Wundversorgung.

Das französische Goldstück

Wieder kam ein «Schaber» ins Spiel. Im Hofli musste der Rebberg unbedingt unkrautfrei gehalten werden; man musste ihn also schaben. Ich war allein, um diese Arbeit auszuführen, schliesslich war ich schon um die 16 Jahre alt. Diese Arbeit führte ich auch gerne aus, es gab nämlich immer recht viel zu beobachten, und man

konnte in Ruhe den Gedanken nachhängen. Ein Klopfen erregte meine Aufmerksamkeit. Ein Buntspecht ganz in meiner Nähe gab unserem Rebberg die Ehre, samt seiner ganzen Jungschar. Er flog an die verschiedenen Holzpfähle und pickte in die Risse, die das Wetter in all den Jahren verursacht hatte. So zeigte er seinen Jungen, wie man Futter finden kann, um nicht zu verhungern. Jahre später verwendete man für Neuanlagen anstelle der Holzpfähle Betonpfähle.

Es ging nicht lange und wieder weckte etwas meine Neugier. Es war ein feines Klirren an meinem Schaber. Ein Stein, nein, etwas Flaches – mit Erde verklebt – putzte ich an meiner Schürze sauber. Ich hielt ein flaches Metallstück in der Hand, darauf stand etwas in Französisch. Auf der Spar- und Leikasse Balgach (heute Alpha Rheintalbank) erklärte man mir, dass es sich um ein altes französisches Goldstück handle, das aus der Franzosenzeit stamme. Das Goldstück habe einen Wert von 13 Franken. Weiter erfuhr ich, dass ganz früher eine «Strasse» entlang dem Höhenweg führte. Über die ausbezahlten 13 Franken war ich unendlich stolz; der Kassier hatte diesen Wert eben aus einem Fachbuch herausgelesen. Später bedauerte ich den Verkauf. Ich hätte mir daraus auch sicher einen wertvollen Anhänger anfertigen lassen können.

Milly Hug-Halter, Balgach
myhu@naturseite.ch



Taubnesseln im Rebberg «Hofli»



Ramona Riedener

Texte, Ghostwriting, Fotografie.

Alle Jahre wieder... fülle ich jeweils für hunderte von Personen aus verschiedenen Kantonen kompetent, zuverlässig und schnell die Steuererklärung aus. Wegen den Corona-Bestimmungen muss ich den persönlichen Kontakt dieses Jahr auf ein Minimum beschränken. **Deshalb bevorzuge ich die Kommunikation per Mail, WhatsApp, Telefon oder Post.** In Ausnahmefälle können die Steuerunterlagen nach Terminvereinbarung persönlich abgegeben werden.

Alle Infos und Steuerfragen beantwortet Ramona Riedener



Ramona Riedener

Wiesenstrasse 3b, 9436 Balgach
+41 (0)76 408 53 55
steueratelier@gmx.ch

victoriadruck



Gestaltung | Digitaldruck | Offsetdruck | Lettershop | Laser schneiden | Weiterverarbeitung
9436 Balgach | Tel. 071 722 21 54 | www.victoriadruck.ch | info@victoriadruck.ch

Von Kindheit an verbunden mit der Natur

Als Kind entdeckte sie ihren Lieblingsplatz im Rebberg. Später wurde sie Winzerin. Noch heute ist die Balgacherin Milly Hug-Halter mit der Natur stark verbunden.

Text & Fotos: Ramona Riedener, Balgach

Das Laub der Bäume hat sich bereits bunt gefärbt und über den Wiesen und Feldern im Tal liegt ein feiner Hauch von Herbstnebel. Der Rebberg am Waldrand oberhalb Balgach, mit der atemberaubenden Aussicht auf das Rheintal und die österreichischen Berge am Horizont, gehört zu ihren Lieblingsplätzen. Fast wie verwurzelt mit der Erde, steht Milly Hug-Halter im Rebberg «Listen» und blickt auf das Dorf hinunter, welches zeit ihres Lebens ihre Heimat ist. Die 88-jährige Frau erinnert sich als wäre es gestern gewesen, wie sie als Kind dieses schöne Fleckchen Erde entdeckt hat. Damals, als das neunjährige Mädchen ihrem Grossvater half, den schweren Handkarren vom Dorf den steilen Hang hinauf zu ziehen, ist eine Liebe entstanden, die sie ihr Leben lang begleiten wird.

Eine Kindheit mit viel Arbeit und wenig Freizeit

Das Leben von Milly Hug, geborene Halter, war von klein auf geprägt von Arbeit. Ihre Eltern führten nebenbei einen Landwirtschaftsbetrieb mit Kühen, Schweinen, Hühnern und Kaninchen. Ebenso betrieben sie Gemüsebau im Riet und bewirtschafteten die Reben, die der Vater von seinem Vater geerbt hat. Wie es damals in ländlichen Gebieten üblich



Der Garten der 88-Jährigen ist ein kleines Paradies.



Der eigene Rebberg «Listen» ist seit ihrer Kindheit ein Lieblingsplatz von Milly Hug.

war, mussten die Kinder im Haus, Stall, auf dem Feld und in den Reben mithelfen. Die ältere Schwester der aufgeweckten Milly drückte sich manchmal vor den auferlegten Arbeiten, während ihre beiden jüngeren Brüder noch zu klein dafür waren. Also packte Milly tatkräftig an, wo immer es was zu tun gab. «Ich wollte immer alles lernen. Für mich waren das stets Herausforderungen, die ich unbedingt meistern wollte.» Sie trug nicht wie die anderen Mädchen Zöpfe, sondern einen Lockenkopf, der, wie ihre Mutter zu sagen pflegte, nicht zu bändigen war. Als wäre es erst gestern gewesen, erinnert sich die Seniorin heute noch an Episoden aus ihrer Kindheit. Wie sie es geschafft hat, die widerspenstigen Geissen zu melken, nachdem diese zuerst Bocksprünge machten, – an die seltsamen Frau, die in der Stube noch einen Lehmboden hatte, zu der sie sich verlaufen hatte, als sie für ihre Mutter Faden kaufen sollte, – und an die Zeit, als Kinder auf dem Land früh selbständig sein mussten. Für das Mädchen war der Hausputz am Samstag das Highlight nach einer arbeitsreichen Woche. Für Freizeitvergnügen wie baden gehen, schlitteln und Schlittschuh laufen oder den Turnverein blieb Milly damals nur wenig Zeit. Schon

als junges Mädchen hatte Milly Freude am Schreiben. Einmal musste sie einen Aufsatz über einen Zoobesuch schreiben. «Über 30 Seiten sind es geworden. Doch der Lehrer hat mich garnicht gelobt für die Arbeit», erzählt die fleissige Schreiberin und schmunzelt bei der Erinnerung. Die Leidenschaft zum Schreiben begleitet sie bis heute: In einem aussergewöhnlichen 300-seitigen Buch hat die Autorin vor fünf Jahren ihre Kindheitserinnerungen in Texten und Bilder festgehalten.

Auf die Rolle als Hausfrau vorbereiten

Nähen, flicken, putzen, waschen, bügeln, kochen und backen, wenn möglich noch anpacken können im Stall, Hof und Feld, das waren Attribute, die ein Mädchen vom Lande damals mitbringen sollte, wenn es einen guten Mann abbekommen wollte. Auch für die intelligente Milly war die Berufswahl trotz Sekundarschule kein Thema. Und so blieb nach dem Schulabgang vorerst alles beim Alten: Milly half weiterhin im elterlichen Haus und Hof mit und absolvierte auch dort ihr Haushaltslehrjahr. Später besuchte sie in den Wintermonaten die Frauenarbeits-

schule in St.Gallen und vervollständigte danach an diversen Weiterbildungen ihre hausfraulichen Kenntnisse. Im Zug, auf dem Weg zur Berufsschule lernte Milly ihren zukünftigen Mann Hans kennen.

Das junge Mädchen, das stets zu Spässen und Streichen aufgelegt war, fiel dem hübschen Mann mit den kecken Locken und dem Hut, sofort auf. So war es nur eine Frage der Zeit, bis sich die zwei jungen Leute im Jahr 1953 das JA-Wort gaben. Tochter, Magd und Knecht verloren die Eltern als Milly Hug auszog, um mit ihrem Hans einen eigenen Hausstand zu führen. Die Arbeit führte das junge Paar nach Herrliberg, wo der gelernte Maurer eine Anstellung fand und bald die Tochter



Die 88-Jährige kümmert sich immer noch hauptsächlich selber um ihren Bio-Garten.

und später der ältere Sohn zur Welt kamen. Glücklich war die Balgacherin, die immer etwas Heimweh hatte, als der gemeinsame Weg sie wieder zurück zu ihren Wurzeln, ins Dorf im Rheintal führte.

Mit Leib und Seele Winzerin

Die widerspenstigen Locken unter dem Baumwollkopftuch verborgen, wischt sie sich den Schweiß von der Stirn, während sie sehnsüchtig am Himmel nach dunklen Wolken Ausschau hält. Ein Gewitter würde das Mädchen an diesem heissen Sommertag von der mühseligen Tätigkeit im steilen Rebberg erlösen. – Später wurden genau dieser Ort und diese Arbeit die grosse Leidenschaft der naturverbundenen Frau. Nachdem ihr Vater ihr den Rebberg vermacht hatte, war sie es, die dort das Sagen hatte. Zwar wurden Frauen zur damaligen Zeit kaum vor schwerer körperlichen Arbeit verschont, doch die Chefs waren meist die Männer. Nicht so Milly Hug: Als eine der wenigen Landfrauen jener Zeit, hat sie gelernt, sich in der Männerdomäne durchzusetzen. Nachdem sie ihr Wissen rund um den Weinbau in Seminaren und Weiterbildungskursen ergänzt und vertieft hatte, wurde sie unter den Rebleuten nicht nur geduldet, sondern auch geschätzt. Ihr Mann, der sie zwar tatkräftig bei den schweren Arbeiten im Rebberg unterstützte, aber in landwirtschaftlichen Dingen nicht so bewandert



Milly Hug hat vor fünf Jahren ihre Kinder- und Jugendzeit in einem Buch festgehalten.

war, hatte kein Problem, von seiner Frau Anweisungen entgegenzunehmen. Die Highlights der Winzerin waren, nach einem arbeitsreichen Jahr im Herbst die Weinlese, das Winzerfest und der Traubenzahntag im Dezember.

Tief verbunden mit der Natur

«Wenn es geregnet hat, wächst alles wie verrückt, die Blumen, aber auch das Unkraut», bemerkt die 88-Jährige und blickt sinnend auf ihren bezaubernden Garten. Das kleine Paradies ist ihr geblieben, nachdem sie allmählich loslassen musste und sich verabschieden von geliebten Menschen, Hobbys und liebgewordenen Gewohnheiten. Ihre Kinder sind längst ausgezogen, ihr Mann ist gestorben. Sie musste das hübsche Ferienhäuschen im Bündnerland aufgeben und auch die Arbeit in den Reben. Ihr ganzes Leben lang hat sie sich stark gemacht und sich eingesetzt für ihre Familie, ihre Freunde, die Natur oder einfach dort, wo es Ungerechtigkeiten gab. Sie lacht und Schalk widerspiegelt sich in ihren Augen, wenn sie erzählt, wie sie sich für die Gerechtigkeit einsetzte: «Das kam bei den Leuten nicht immer gut an.» Etwas ruhiger sei sie schon geworden, meint Milly Hug und verrät, was noch alles auf ihrem Wochenplan steht. Zwischen Fitness, Pilates und Englischstunde, schreibt die rüstige Seniorin für die Balgacher Zeitung und hält so gut es geht, das Unkraut ihren Garten im Schach. Highlights in ihrem Alltag sind, wenn ihre drei Kinder, ihre fünf Enkelkinder oder ihr Urenkel sie besuchen. Sie hat den Stürmen des Lebens getrotzt und bis heute ihre Lebensfreude, ihrem Humor und ihrer Bodenhaftigkeit nicht verloren.



Winzerin Milly Hug mit ihrem Mann Hans bei der Weinlese.

Woher kommt der Familienname NÜESCH?

Als Träger des Familiennamens NÜESCH werde ich oft gefragt, woher denn der Name komme. Stimmt es, dass die NÜESCH von den OESCH-Familien herkommen, die in der Reformation zum neuen Glauben übergetreten sind? Oder hat der Name etwas mit der Baumart Esche zu tun?

Ernst Nüesch, Spurensucher

Es gibt noch andere Versionen. Auffällig ist, dass fast bei jeder NEU Teil der Herleitung ist.

NÜESCH ≠ NEU-OESCH

Es stimmt nicht, dass sich zum neuen Glauben übergetretene OESCH-Familien Neu-Oesch → Nü-Oesch → NÜESCH nannten.

Nuosch gab es schon vor der Reformation in Balgach. Bekannt ist ein Uoli Nuosch aus einer Urkunde von 1395. Zusammen mit 13 weiteren Leibeigenen des Klosters Lindau äussert er sich zum vereinbarten Bürgerrecht mit der Stadt Feldkirch. Bis zur Reformationszeit folgten ihm weitere Nüesch-Generationen.

Nüesch = Übername?

Radio SRF1 erklärt am 24. Mai 2015 in seinem Sendegefäss «Auf den Spuren eures Namens» zwei Deutungen zu NÜESCH.¹ Erstens: Der Name wurde nicht von deutschen evangelischen Glaubensflüchtlingen in die Schweiz gebracht. Zweitens: Nüesch könnte ein Übername sein. Er komme vom mundartlichen Verb nueschen = noschen (suchend in Etwas herumwühlen, herumstöbern, herumkramen) her. Der Übername NÜESCH könnte einer Person zuerkannt worden sein, die über keinen ausgesprochenen Ordnungssinn verfügt habe.²

Kommentar des Spurensuchers: Die Sendung ist im Plauderton gehalten. Und: Ein «Nuscher» kann auch ein Suchender, Pröbler, Tüftler sein.

NÜESCH ↔ Esche

Bauer Hans, der neben einer neu mit Eschen bestockten Flur wohnt, bekommt den Namen Neu-Esch → Nüesch. Auch diese Version ist falsch. Die Eschen

haben nichts mit NÜESCH zu tun. Warum bestockten ums Jahr 1250 die Bauern in Balgach ein Stück Boden mit Eschen? Eschenholz eignete sich zur Herstellung für Stiele von vielen bäuerlichen Werkzeugen und den Wagenbau. Für die genannten Zwecke reichten aber die Eschenbestände in den Wäldern im Tal und am Hügelhang.

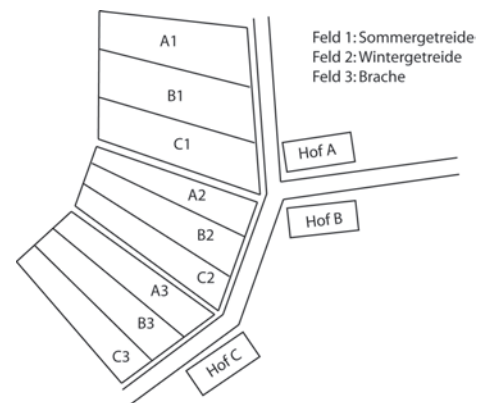
Für die Bewohner Balgachs waren vielmehr Eichen und Felben von Bedeutung. Eichen dienten zur Herstellung von Trottenbäumen und zu Bauzwecken. Felben sind schnellwüchsige Gewächse in sumpfigen Gebieten und an Wasserläufen. Felbenäste und -zweige verwendete man zum Einlegen in Wuhrdämme, als Unterlage in weich gewordene Wege und zum Zäunen.

NÜESCH = Neu-Esch

Im Familiennamen NÜESCH steckt ein Wort, das jetzt nicht mehr verwendet wird: «das Esch». Das Wort wird auch in den Formen «Ösch» oder «Äsch» geschrieben. «Esch» war die uralte Bezeichnung für die mit Getreide bebaute Feldflur. Das Esch waren die von den Bauern eines Ortes gemeinsam bewirtschafteten Flächen. Die einzelnen Bauern bewirtschafteten auf dem Esch nebeneinander lange, schmale Ackerstreifen, soviel, wie sich an einem Arbeitstag pflügen liess. Nach dem System der Dreifelderwirtschaft wurde auf jedem Esch im Turnus Winter-, dann Sommergetreide angebaut, bevor zur Regeneration des Bodens ein drittes Jahr von Brachliegen mit unkontrolliertem Graswuchs folgte.³

Als Esch wurden oft auch die Zäune um ein Esch, meistens Dornenhecken, bezeichnet. Wenn man auf das Esch zur Arbeit ging, musste man den Esch-Zaun durchschreiten, durch das sogenannte «Esch-Tor». Die Esch-Zäune trennten

einerseits die Häuser des Dorfs vom Bereich der Ackerfelder und hinderten so Kleinvieh und Geflügel daran, die Getreideernte zu schmälern, andererseits schieden sie die Saat- und Brachfelder gegen die offenen Weidegebiete der Allmend.



Vereinfachte Darstellung der Dreifelderwirtschaft: Alle Felder der Sommerzelg (1), der Winterzelg (2) und der Brache(3) zusammen ergeben das Esch.

Wuchs die Dorfbevölkerung, wurden neue Ackerflächen angelegt. Jetzt gab es nicht nur das bisherige «Esch», sondern auch das «Nüw-Esch». Um die Familien, deren Oberhäupter oft den gleichen Vornamen hatten, auseinanderzuhalten, hängte man ein Merkmal an. So wusste man in Gesprächen, von wem die Rede war. Daraus konnten sich Familiennamen entwickeln. Wohnte ein Ulrich mit seiner Familie am Rande des älteren Esch, dann nannte man ihn Uoli am Esch, Uoli Esch, Uli Oesch. Der Uoli, wohnhaft beim neuen Esch oder in der Nähe des abtrennenden Lebhages, bekam zwecks Unterscheidung die Bezeichnung Uoli bim Nüw-Esch, Nüw-Oesch, Nuosch, Nüesch.

¹ <https://www.srf.ch/radio-srf-1/auf-den-spuren-eures-namens/nuesch>

² Die Erklärung stützt sich auf einen Eintrag im Schweizerischen Idiotikon, Bd. IV, 836.

³ Das Schweizerische Idiotikon enthält das Stichwort Esch, Äsch, Ösch, Bd I 569. Eingezäuntes Saatfeld einer Dorfgemeinschaft.

Der Familiennamen NÜESCH geht auf die Lebens-Oertlichkeit einer Person zurück. Sie hatte ihren Wohnsitz bei einem NEU angelegten gemeinsamen Ackerfeld, einem ESCH. Die Person war also jene, die beim NEU-ESCH wohnte. Daraus entwickelte sich NÜESCH.

OESCH und ESCHENMOSER

Mit den Ausführungen zu NÜESCH ist gleichzeitig die Herkunft des Balgacher Familiennamens OESCH erklärt. Auch ESCHENMOSER, ebenso ein alter Familienname aus Balgach, ist eine Bildung mit «Esch» oder «Ösch».⁴

NÜESCH WAPPEN

Für Familienwappen dienten meistens Siegelbilder als Vorlage. Wer ein höheres Amt bekleidete, musste über einen Siegelstempel verfügen. Es sind mehrere Siegel von Nüesch-Hofammännern überliefert. Nachfolgende Generationen schufen in Anlehnung an das Siegelbild ihr eigenes Familienwappen.

Mitte des letzten Jahrhunderts kamen Bestrebungen auf, Ordnung im Wappenwesen zu schaffen und für jedes Balgacher bzw. Rheintaler Geschlecht ein einziges Wappen als das massgebliche Familienwappen zu erklären. Bei Geschlechtern, bei denen mehrere Wappen vorlagen, sollte das älteste oder das ansprechendste als das für alle Träger des Namens gültige Familienwappen erklärt werden. Das



Siegel von Hofammann Ulrich Nüesch 1655.

Nüesch-Wappen schuf man nach dem Siegel des Ulrich Nüesch, Hofammann von Balgach 1655.

Erstmals veröffentlicht wurde das von Dr. Jos. Rohner, Altstätten, geschaffene Einheitswappen im Rheintaler Almanach 1954. Zusammen mit 12 weiteren Familienwappen für alte Balgacher Geschlechter wurde es 1968 in Jakob Boesch's «Der Hof und die Gemeinde Balgach» den Lesern vorgestellt. Die Wappen fanden bei den Familien Anklang.

Blasonierung (Wappenbeschreibung): In Blau eine gestürzte gesichtete goldene



Familienwappen NÜESCH. Dr. Jos. Rohner, Altstätten, im Rheintaler Almanach 1954.

Mondsichel, überhöht von einem sechsstrahligen goldenen Stern.

Warum Hofammann Nüesch die Himmelskörper als Schildbilder gewählt hat, ist nicht zu deuten. Der Siegelzeichner hat mit Mond und Stern jedenfalls zwei im Wappenwesen verbreitete gemeine Figuren verwendet.

⁴ Karl Eschenmoser, «Lebenspläne und Schicksale». in: Edgar Oehler (Hrsg.): Johann Justin und Johanna Franziska Eschenmoser-Rohner von Balgach und ihre Kinder: mit Stammtafeln Eschenmoser von Balgach SG. 2019.

Der Spurensucher bedankt sich bei Karl Eschenmoser für die wertvollen Hinweise und Textbausteine.

**Sanitäre Anlagen
Heizungen
Spenglerei
Flachdach
Fassaden**

forster

HAUSTECHNIK AG

c/o Peter Spitz

Haldenstrasse 10

9436 Balgach

Tel. 071 744 00 75

info@forster-haustechnik.ch www.forster-haustechnik.ch



MARKUS FREUND
Ihr Kundenmaurer
Natel 078 759 23 24

Neudorfstr. 17

9436 Balgach

<http://www.freund-kundenmaurer.ch>

E-mail markus@freund-kundenmaurer.ch

steiner
küchen ag

Konzepte
Planung
Beratung
Ausführung

Telefon 071 722 21 07

Mobile 079 606 99 69

info@steiner-kuechen.ch

www.steiner-kuechen.ch



Hauptstrasse 95 | Balgach

Hirn Balgach AG

Ihr offizieller Partner für

RENAULT

Hauptstrasse 64

Tel. 071 722 27 88

9436 Balgach

www.badgarage.ch

ZIZ

ZERLEGEN
INSTANDSTELLEN
ZUSAMMENBAUEN

REPARATURWERKSTATT



*Herzlich Willkommen in unserer
erweiterten Werkstatt*

Unsere Dienstleistungen:

- Service und Reparaturen von PW, Lieferwagen, LKW, Wohnmobilen und div. Arbeitsgeräten
- Fahrzeuge MFK bereitstellen und vorführen
- Bremsprotokoll erstellen für LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge

- Hydraulik-Schlauchservice
- Wartung- / Instandhaltungsarbeiten an hydraulischen Anlagen
- Hydraulikzylinder abdichten, reparieren, neu anfertigen

Unsere Service-Partner:



Wasserstrahl-Geräte 100 - 3000 bar

Marco Kuster | Wegenstrasse 28 | 9436 Balgach | T 071 723 10 68 | www.ziz-balgach.ch | ziz@bluewin.ch

CDS Bauingenieure AG
Berneckerstrasse 231 + 233
9435 Heerbrugg
T 071 726 11 55
www.cds-bauingenieure.ch



CDS

BAUSOFTWARE
BAUINGENIEURE
NETCOM

CDS Bauingenieure AG - Die Art zu planen



*Wir lösen alle Ihre
Elektroinstallations-Probleme!*

Elektro Oehler AG | Wegenstrasse 1 | 9436 Balgach
T 071 722 33 75 | www.elektro-oehler.ch

**ELEKTRO
OEHLER AG**

«Ihr Holzprofi»

e-n ernst nüesch & co.

balgach - diepoldsau

en-holz.ch

holzbau • bodenbeläge tel. 071 722 16 12

Einheimische Vielfalt in die Balger Gärten!



STRÄUCHER(TAUSCH)-AKTION 30. OKTOBER 2021

Ersetzen Sie schädliche fremdländische Sträucher gratis durch wertvolle einheimische



Am 30. Oktober 2021 planen die Naturschutzgruppe Balger Natur sowie die politische Gemeinde Balgach eine Sträucher(tausch)-Aktion. Pro Postanschrift können maximal 10 Sträucher kostenlos bezogen werden, sofern die gleiche Anzahl Sträucher der Arten Kirschlorbeer, Sommerflieder, Essigbaum oder Forsythie mit den Wurzeln abgegeben / entsorgt werden.

Zusätzlich zur Tauschaktion können weitere Sträucher zum Vorzugspreis von CHF 5.- gekauft werden.

Einheimische Sträucher unterstützen die natürliche Vielfalt, bieten unseren Schmetterlingen und ihren Raupen sowie den Vögeln Nahrung und leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag an die Biodiversität im und um den Siedlungsraum.

In unseren Gärten aber, finden sich viele problematische fremdländische Sträucher, die der Natur keinen Nutzen bringen oder erheblich schaden.

Wenn Sie also Ihren Garten biodiverser, naturnaher und «bunter» gestalten möchten, reservieren Sie bitte schon heute den 30.10.21.

Ziel dieser «frühzeitigen» Information ist es, dass Sie genügend Zeit finden, sich mit der Tausch-Aktion zu befassen. Oder vielleicht findet sich in ihrem Garten ein Plätzchen, das biodiverser sein darf? Dann können Sie sich jetzt schon in aller

- Der **Kirschlorbeer** und der **Essigbaum** bringen den Insekten keinen Nutzen, verbreiten sich aber unkontrolliert in unseren Wäldern.
- Der **Sommerflieder** (auch Schmetterlingsflieder) wird zwar häufig von Schmetterlingen besucht, gibt aber deren Raupen keine Nahrung und ist deshalb im Gegensatz zur Traubenkirsche kaum nützlich. Der Sommerflieder überwuchert die Kiesflächen und verdrängt damit nützliche Pflanzen.
- Die **Forsythie** ist wegen der gelben Blüten im Frühling beliebt. Sie vermehrt sich zwar nicht unkontrolliert, ist aber im Gegensatz zur ebenfalls wunderschön gelb blühenden Kornelkirsche ökologisch wertlos, weil sie weder Nektar noch Früchte hat.

Ruhe vorbereiten und Ende Oktober von der Aktion profitieren. Ideal für die Neubepflanzung von einheimischen, wurzelnackten Sträuchern ist die kältere Jahreszeit.

Bei Fragen zur Aktion gibt Ihnen die Balger Natur gerne Auskunft. Weitere Informationen finden Sie Mitte Jahr in der Balger-Zittig oder auf

www.balger-natur.ch

AMPHIBIENWANDERUNG

Im Februar – März wenn es feucht ist und wärmer als 5 Grad wird, beginnen verschiedene Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) ihre Laichplätze aufzusuchen. Dabei überqueren die in der Schweiz gefährdeten Amphibienarten auf ihrem Weg vom Winterquartier zum Laichgewässer, oft sehr befahrene Strassen. Da die Tiere in der Nacht meist in grossen Zügen unterwegs sind, werden sie von den Fahrzeugen in Massen überrollt, was den Fortbestand der geschützten Tiere weiter gefährdet. Jedes Jahr schützt auch die Balger Natur die Amphibien und sperrt jeweils die Strassen im Riet und macht im Berg mit dem VORSICHT-Schild auf die kleinen schützenswerten Tiere aufmerksam. Wir bedanken uns für Ihre achtsame Unterstützung.



JAHRESMITGLIEDSCHAFT

EINZELPERSONEN

CHF 20.00

FAMILIEN

CHF 30.00

UNTERNEHMEN

CHF 50.00



Adventsfenster
Balgach 2021

Mit 24 schön dekorierten Adventsfenstern möchte die Gruppe Junger Mütter den Adventszauber in Balgach verbreiten und Licht in die dunklen Dezembarnächte bringen.
Hierfür sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen.

Wir suchen kreative Köpfe die mitmachen wollen. Falls ihr Interesse habt, meldet euch bei Cindy Graf.

Kontakt Daten
Cindy Graf 078 668 02 47

Männerchor Liederkranz Balgach



Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Sofern es möglich sein wird, findet der Frühlingsbrunch am 25. April 2021 statt.

Datum reservieren, die Einladung erfolgt rechtzeitig.

Wir wünschen allen beste Gesundheit!

Flohmarkt

Zu vermieten im **Neubau** an der Balgacherstrasse 235, Heerbrugg
Lagerräume à 10, 15, 20, 30 oder 50 m²
2x Parkplatz + 1x Carport

Zu verkaufen Kombigrill Holz/Kohle/Gas ø60,
Kupfer-Rote Baron und div. Handwerkzeug
Kontakt: Erwin Göldi, 079 412 42 38

Gesucht

Nachfolger für die Pflege des Weihers beim Schloss Grünenstein.

Auskunft erteilen:

Ernst u. Hans Nüesch, Bruno Zünd
Tel. 071 722 13 15
hans.nuesch@bluewin.ch

Katholisch Balgach

Briefliche Stimmabgabe – 11. April 2021
Da die Kirchbürgerversammlung wegen der Corona-Situation auch dieses Jahr nicht stattfinden kann, stimmen wir wieder über die Traktanden brieflich ab. Die entsprechenden Stimmunterlagen werden rechtzeitig zugestellt.

Evangelisch Balgach

Briefliche Stimmabgabe – 2. Mai 2021
Da die Kirchbürgerversammlung wegen der Corona-Situation auch dieses Jahr nicht stattfinden kann, stimmen wir über die Traktanden brieflich ab. Die entsprechenden Stimmunterlagen werden rechtzeitig zugestellt.



Ökumenisch Balgach

Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser

Da wir auf Grund der Corona-Situation die aktuellen Entwicklungen bei Redaktionsschluss der Balger Zeitung nicht voraussehen können, ob und wie die Beschränkungen bestehen bleiben, bitten wir Sie die Tagespresse, Kirchenbote/

Pfarreiform oder die Angaben auf der Homepage: www.refbalgach.ch und www.kath-balgach.ch bezüglich zu beachten.

BalgaTisch – Samstag, 6. März 2021

Aktion: Fastenopfer/Brot für Alle, 17 Uhr ökumenischer Familien-Gottesdienst zur

Aktion Brot für alle – Fastenopfer, in der kath. Kirche – 50 Personen dürfen sich versammeln.

Wir bitten um Anmeldung im katholischen Sekretariat – Tel. 071 722 22 68. Vielen Dank.



Rekordverdächtige Blumenpracht

Erinnern Sie sich an die erste Novemberhälfte 2020 mit den vielen Sonnentagen bei angenehmen Temperaturen? Die idealen klimatischen Verhältnisse führten an der Bühlstrasse zu einem rekordverdächtigen Blumenschmuck, der am 15. November mit der Kamera festgehalten worden ist.

Bild: Peter Eggenberger

Hinweis: Als Basis für den Veranstaltungskalender dienen die Angaben von der Homepage der Gemeinde Balgach, kalender.rheintal.com oder die uns direkt gemeldeten Termine. Wir bitten alle Vereine, ihre Daten auf dem Internet aktuell zu halten.

Organisator	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität
Politische Gemeinde	4. März	06.00–16.00 Uhr	Altmetallsammlung	
	7. März		Eidgenössischer Abstimmungssonntag	
	11. März	06.00–16.00 Uhr	Grünabfuhr	
	10. April	06.00–16.00 Uhr	Papiersammlung	
	15. April	06.00–16.00 Uhr	Grünabfuhr	
Evang. Kirchgemeinde	11. April		Kirchbürgerversammlung: Briefliche Stimmabgabe	
Kath. Kirchgemeinde	2. Mai		Kirchbürgerversammlung: Briefliche Stimmabgabe	
Ökumene	6. März	17 Uhr	BalgaTisch – ökumenischer Familiengottesdienst	Kath. Kirche
Primarschule	15. März	19.00 Uhr	Elternabend zum Kindergarteneintritt	
	25. März		Clean-Up-Day	
Frauenverein Balgach	24. Februar	abgesagt	Hauptversammlung Frauenverein	
	7. April	18.30–23.00 Uhr	Mezze Kochkurs – Türkische Vorspeisen	
Samariterverein Balgach	3. März	abgesagt	Übung: Sanitätsdienst	Freizeithalle
	10. März	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs I	Freizeithalle
	13. März	08.30–16.00 Uhr	Nothilfekurs I	Freizeithalle
	7. April	19.30–21.30 Uhr	Übung: Stürze im Alltag	Freizeithalle
Help Samariter	20. Februar	abgesagt	Help-Übung: Alle werden nass	Freizeithalle
	13. März	abgesagt	Vom Kopf bis zu den Füßen	Freizeithalle
Krabbelgruppe Bärentreff	8. März	15.00–17.00 Uhr	Krabbelgruppe Bärentreff	Frongarten
	22. März	15.00–17.00 Uhr	Krabbelgruppe Bärentreff	Frongarten
Balger Natur	6. März	08.30 Uhr	Pflegetag Höchstern	Höchstern
	15. April	19.00–21.00 Uhr	Vortrag: Wie recycelt die Natur	Frongarten
Ortsgemeinde	19. März	abgesagt	Ordentliche Bürgerversammlung	
	21. März		Urnenabstimmung Jahresrechnung 2020 und Budget 2021	
Bäuerinnen und Landfrauenverein	14. April	13.00–18.00 Uhr	Betriebsbesichtigung Hausbäckerei Romers, Benken	Gemeindehaus
Kulturverein Balgach	16. Februar	abgesagt	Hauptversammlung	
	13. März	abgesagt	Funkensamstag	

Impressum

Die Balger Zittig erscheint wie folgt:

24. Jahrgang

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen
Nr. 3	19.03.2021	15.04.2021
Nr. 4	28.05.2021	24.06.2021
Nr. 5	13.08.2021	09.10.2021

Redaktion / Insetate:

Victoriadruck AG, Hauptstrasse 63, 9436 Balgach
 Telefon 071 722 2154
 office@victoriadruck.ch, www.victoriadruck.ch

Freie redaktionelle Mitarbeiter:

Milly Hug-Halter, Hanspeter Kuster,
 Ernst Nüesch und Ramona Riedener

Auflage: 2'400 Ex. in alle Haushalte und Gewerbe von Balgach